



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 89. Ratssitzung vom 20. März 2024

2985. 2021/267

**Weisung vom 06.03.2024:**

**Motion der SP-, FDP- und Grüne-Fraktionen betreffend Verordnung über die Betreuungsangebote der Volksschule unter Berücksichtigung der Blockzeiten der Tagesschule am Nachmittag, einer bedarfsgerechten Abendbetreuung und tragbaren Tarifen, Antrag auf Fristverlängerung**

Der Stadtrat beantragt sofortige materielle Behandlung und eine Fristerstreckung zur Vorlage einer Weisung zur Motion GR Nr. 2021/267.

Der Rat stimmt der sofortigen materiellen Behandlung stillschweigend zu.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

***STR Filippo Leutenegger:** Der Vorstoss kommt zu einer Zeit, in der die Schulen bereits intensiv damit beschäftigt sind, die Tagesschule einzuführen. Wir möchten mittels eines Pilotprojekts den Bedarf an Betreuung prüfen und auswerten, dafür brauchen wir aber genug Zeit. Es muss abgeklärt werden, ob und inwiefern die Bedürfnisse an verschiedenen Schulen vorhanden sind. Dafür beantragen wir eine Fristerstreckung.*

***Stefan Urech (SVP)** stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag zum Antrag des Stadtrats: Die SVP ist die letzte Partei, die Schule noch als Unterrichtsstätte sieht und nicht als Hotel. Es ist nicht nötig, aus der Schule eine Vollpension zu machen. Ausserdem ist in der Weisung des Stadtrats auch zu lesen, dass beinahe alle Anliegen der Motion erfüllt werden. Übrig ist nur noch die überflüssige Abendbetreuung. Der Stadtrat hatte genug Zeit, die Motion umzusetzen. Wir lehnen die Fristerstreckung ab.*

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 101 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Die Frist zur Erfüllung der am 18. Mai 2022 überwiesenen Motion GR Nr. 2021/267 der SP-, FDP- und Grüne-Fraktionen vom 16. Juni 2021 betreffend Verordnung über die Betreuungsangebote der Volksschule unter Berücksichtigung der Blockzeiten der Tagesschule am Nachmittag, einer bedarfsgerechten Abendbetreuung und tragbaren Tarifen wird um zwölf Monate bis zum 18. Mai 2025 verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat